Schulverband im Amt Kisdorf
- Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 25.11.2014
II-1/sc [[AKFinanz]]

Nr. 5 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 24.11.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:
Verbandsvorsteher Offen, Niels
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Wisch, Reimer
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeister Bonekamp, Kurt
VV Reimer, Rolf
VV Maßmann, Dieter
VV Dreyer, Holger

Nicht stimmberechtigt:
Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Schule Sievershütten
Herrn Radetzky, Konrektor Schule Kisdorf
Frau Voelkel, Schulelternbeiratsvorsitzende Grundschule Sievershütten
Herr Michelsen, Schulelternbeirat Schule Kisdorf

Nicht anwesend:
Bürgermeister Ahrens, Rainer
VV Hamer, Michael
VV Schettler, Thomas
VV Hellmann, Günter
GV Plambeck, Silke (für ehem. VV Ahrens, Jens)

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 14.11.2014 auf Montag, den 24.11.2014, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 03.07.2014
03. Mitteilungen
    3.1 der Schulleiterinnen und Vorsitzende der Schulelternbeiräte
    3.2 des Verbandsvorstehers
    3.3 der Verwaltung
04. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
05. Vertrag ProCate/Kostenbeteiligung der Eltern an der Mensaverpflegung
06. Zustimmung zum Vertrag Schulsozialarbeit an den Grundschulen
07. Schülerbeförderung Schulkinder Gemeinde Wakendorf II zur Schule Kisdorf
08. Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung für Ganztags- und Betreuungsangebote an den Grundschulen
09. Haushalt 2015
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 03.07.2014

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 03.07.2014 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen

3.1 der Schulleiterinnen und Schulelternbeiräte

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Derzeit 182 aktive Schülerinnen und Schüler an den Schulen, davon 82 in Sievershütten, 43 in Struvenhütten und 57 in Oering
- Zzt. 12 Lehrkräfte an der Schule, davon eine in Ausbildung
- Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr; Oering 11 Anmeldungen, Sievershütten 22 Anmeldungen, Struvenhütten 10 Anmeldungen
- Am 27.10.2104 wurde ein Info-Abend für die Erstklässler angeboten
- Die Einschulungsuntersuchung für die Erstklässler wurde diesmal anders gestaltet
- Bauphase für die Dachsanierung in Sievershütten vorerst abgeschlossen
- In der Klasse 3 wurde eine weitere interaktive Tafel installiert
- Neues IT-Netzwerk noch mit kleinen Fehlern behaftet, aber gute Erfahrungen
- Erster Schilftag wurde an der Schule mit dem Thema „Notengebung“ durchgeführt
- Die Schulsozialarbeiterin, Frau Clausen, hat am 01.11.2014 die Arbeit aufgenommen, Unterstützung erfolgte bereits in einem Elterngespräch
- Genehmigung für einen Schulhund am Standort Oering in einer großen Lerngruppe wurde erteilt

Frau Voelkel

- Berichtet über die Freude der Eltern zur Dachsanierung an der Grundschule in Sievershütten, jedoch war noch lange Zeit Wasser in der Zwischendecke
- Weitere Arbeiten am Schulgebäude sind erforderlich, z. B. an den Fenstern

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Insgesamt 622 Schülerinnen und Schüler an den Schulen, davon 285 im Grundschulbereich, davon 72 in Wakendorf II, 337 Schüler befinden sich in der Sekundarstufe
- 23 Klassen sind am Standort Kisdorf, 4 Klassen am Standort Wakendorf II
- Anmeldezahlen für die ersten Klassen belaufen sich auf 39 Kinder plus evtl. weiterer in Kisdorf, 12 Kinder Standort Wakendorf II
- Kooperationsvereinbarung mit dem Gymnasium Kaltenkirchen wurde abgeschlossen, Schnuppertage für die 10.-Klässler haben stattgefunden, auch am Alster-Gymnasium
- Freude über die neue IT-Ausstattung an der Schule Kisdorf; gute Nutzung der Whiteboards; das Programm I-Serv läuft gut an und ist wenig störanfällig
- Schulsozialarbeit ist fester und wichtiger Baustein an der Schule Kisdorf, die Schulsozialarbeiterin ist stark präventiv tätig
- Großer Wunsch nach Anbindung des Standortes Wakendorf II an den Schulstandort Kisdorf, deshalb Lösung des Bustransports erforderlich

Herr Michelsen berichtet zu folgenden Punkten:

- Zwei Kollegen im Schulelternbeirat sind auch in anderen Beiräten aktiv
- Neugestaltung des Schulhofes wird fortgesetzt, aber in kleinem Rahmen
- Zukünftige Themen des Elternbeirates sind Schüleraustausch und evtl. Kinonachmittage mit einem mobilen Kino

3.2 des Verbandsvorstehers

Schulverbandsvorsteher Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Dank an die Schulen für die Teilnahme am Amtsjubiläum
- Probleme bei der Dachsanierung am Grundschulstandort Sievershütten, z. B. mit der Verkabelung und dem Anschluss Abwasser, geschätzte Baukosten ca. 505.000,00 €
- Nicht integriert in die Dachsanierung wurde der Verbindungsgang/Umkleidebereich zur Sporthalle, Mehrkosten wären mit ca. 30.000,00 € angesetzt worden
- Es ist keine Schimmelbelastung am Grundschulstandort Sievershütten zu befürchten
- Wasser hat sich in den Zwischenlagen der Dachpappen gestaut und ist in einem Klassenraum abgetropft, dies ist jedoch beendet
- Zzt. laufen Gespräche mit der UNB hinsichtlich einer Zustimmung zur Baumfällung am Standort Sievershütten, Fällung einer Pappel erforderlich mit Kosten von ca. 2.500,00 € bis 3.000,00 €
- Die Kommentare zur neuen IT-Ausstattung werden positiv zur Kenntnis genommen, Dank an die Amtsverwaltung
- Brandschutzbegehung an den Grundschulstandorten hat stattgefunden; Übersicht mit den zu erwartenden Kosten ist jedoch erst am Sitzungstag zugegangen, hierzu erfolgt gemeinsam mit der Verwaltung eine Vorlage zur nächsten Sitzung
- Nutzungsentgelte für die Nutzung der Schulräume durch Dritte sind noch nicht kalkuliert, zur nächsten Sitzung erfolgt eine Vorlage, deshalb Berechnung der Entgelte erst ab dem nächsten Schuljahr
- Dank an die Amtsverwaltung für die geleistete Arbeit

3.3 der Verwaltung

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Brandschutz
  Bericht des beauftragten Architekten zur Verbesserung der Brandschutzeinrichtungen in den Objekten Schulen Kisdorf, Sievershütten und Struvenhütten sowie der Mehrzweckhalle Kisdorf liegt seit dem 22.08.2014 vor. Abstimmung mit dem Fachdienst „Vorbeugender Brandschutz des Kreises“ ist erfolgt. Spezialist für die Umsetzung brandschutztechnischer Anlagen ist mit der Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen beauftragt, Ergebnis liegt noch nicht vor. Beratung in der nächsten Sitzung.
- Kooperationsvereinbarung Schule Kisdorf/Gymnasium Kisdorf
  Ministerium für Schule und Berufsbildung hat mit Schreiben vom 26.09.2014 die Rechtswirksamkeit der Kooperationsvereinbarung bestätigt.
- Schulentwicklungsplanung Kreis Segeberg
  In o. a. Angelegenheit ist der Schulträger vom Kreis im September angeschrieben worden, beigefügt war die Fortschreibung des Kreises hinsichtlich der Schülerzahlen bis 2024/25.

Hierzu hat am 28.10.2014 in der Kreisverwaltung Segeberg unter Beteiligung des Schulverbandsvorstehers, der Schulrätin Frau Schuldt sowie der Amtsverwaltung ein Gespräch stattgefunden, in dem über die Fortschreibung der Schülerzahlen, abweichender Datengrundlagen sowie Bestand der Schulen des Schulverbandes gesprochen wurde.
Nach dem bisher vorliegenden Ergebnis ist für alle Schulen der Bestand gesichert. Probleme bereiten die Standorte Struvenhütten und Oering (Mindestzahl 40 Kinder) sowie der Gemeinschaftsschulbereich Kisdorf (Mindestzahl 240 Kinder).

- IT-Umsetzung an den Schulen
  Gesamtkosten der IT-Umstellung auf I-Serv

Kisdorf	56.517,67 €
Sievershütten	13.265,94 €
Struvenhütten	8.679,75 €

  Vertrag für die Sicherstellung, Verfügbarkeit und Betriebsbereitschaft wurde mit der Fa. Reese geschlossen.
  Erfahrungen mit der IT sowie der Betreuung durch Fa. Reese sind bisher sehr positiv.
  In 2015 sind noch Restarbeiten für sogenannte Access-Points (W-LAN) in der Schule Kisdorf erforderlich, so dass dann das Projekt abgeschlossen ist.
- Nutzungsentgelte Schulräume
  Vorermittlungen sind abgeschlossen. Zur nächsten Sitzung erfolgt eine Vorlage der Berechnung.
- Schulkostenbeiträge 2014

Schule Kisdorf		2013
Grundschule	1.404,28 €	(1.360,53 €)
Gemeinschaftsschule	1.415,21 €	(1.305,60 €)
Schule Sievershütten	1.576,92 €	(1.401,17 €)
Schule Struvenhütten	1.127,57 €	(1.180,76 €)
Schule Wakendorf II	866,51 €	(952,67 €)

- Dachsanierung Grundschule Sievershütten
  Im Haushaltsplan für das Jahr 2014 ist für die Maßnahme ein Betrag von 480.100,00 € eingeplant.
  Da im Bestand gebaut wurde, ergeben sich immer Verschiebungen sowie neue nicht geplante Kosten. Die neue Kostenschätzung schließt mit Gesamtkosten von 505.600,00 €, also Mehrkosten von 25.500,00 € ab.
  Insbesondere resultiert dies aus Mehrkosten für Elektroarbeiten (16.600,00 €) wegen Brandschutz sowie Mehrkosten für Gerüst, Dachdecker- und Zimmererarbeiten (6.500,00 €). Die Maßnahme ist nach der Abnahme am 19.11.2014 abgeschlossen. Die Endabrechnung liegt noch nicht vor.
- Sanierung der Mehrzweckhalle Kisdorf in 2015
  Es liegt eine Kostenschätzung eines Architekten vor, die mit Gesamtkosten von 385.000,00 € abschließt. Unsicherheiten ergeben sich aus evtl. noch erforderlichen Maßnahmen für den Brandschutz.
  Für die außerschulische (sportliche) Nutzung erhält die Gemeinde Kisdorf in 2015 eine Zuweisung durch den Kreis Segeberg von 39.200,00 €. Diese leitet sie an den Schulverband weiter. Die Restsumme soll über Darlehen der KfW finanziert werden, teilweise mit einem Zinssatz von zzt. 0,1% und teilweise mit einem Zinssatz von zzt. 0,5%. Die Ausführung ist ab Mai 2015 in Absprache mit dem BSV vorgesehen, auch der Schulsport muss dann draußen oder in der kleinen Halle stattfinden. Die Halle muss für ca. 3 bis 4 Monate geschlossen werden.
- Nachtragshaushalt 2014
  Auch unter Berücksichtigung der vorgenannten Maßnahmen ist in Absprache mit der Kämmerei kein Nachtragshaushalt erforderlich.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Bgm. Wisch: Fragt zur Beteiligung der Sportvereine an den Kosten für die Sporthallen und zur Verminderung der Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Mehrzweckhalle während der Bauphase in 2015

TOP 5: Vertrag ProCate/Kostenbeteiligung der Eltern an der Mensaverpflegung

Für die Bewirtschaftung der Mensa und Durchführung der Schulverpflegung an der Schule Kisdorf ist nach Beschlussfassung im damaligen Schulausschuss des Amtes Kisdorf am 06.08./11.08.2008 mit der Fa. ProCate GmbH, Hamburg, ein Vertrag geschlossen worden. Neben den zu erstattenden Kosten für den Wareneinsatz und den Betriebsnebenkosten je Essen erhält die Fa. ProCate zzt. einen Personalkostenzuschuss von monatlich netto 1.700,00 €. Die Gesamtkosten für das Personal beliefen sich damit auf jährlich 24.276,00 € brutto.

Mit Schreiben vom 07.10.2014 hat die Fa. ProCate darauf hingewiesen, dass sie ab 01.01.2015 die Mindestlohnvorgabe des Landes Schleswig-Holstein umsetzen wird und den Beschäftigten einen Lohn von 9,18 € je Stunde zahlen wird. Die monatlich zu zahlende Pauschale vom Schulverband an die Fa. ProCate erhöht sich damit auf 2.810,00 € netto, so dass jährliche Kosten von 40.127,00 € brutto zukünftig entstehen werden. Diese Kosten sind bereits im Entwurf des Haushaltes 2015 berücksichtigt.

Würde der Schulverband eigenes Personal für den Betrieb der Mensa einstellen, würden sich die Personalkosten aufgrund der tariflichen Situation nochmals erhöhen, weiterhin stellt die Fa. ProCate sowohl den Arbeitsschutz als auch die Hygiene sicher.

Der Schulverband erhält im Rahmen der Förderung des Ganztagsbetriebes eine Zuweisung des Landes mit der Vorgabe, dass der Schulverband bei seinem eigenen Personal selbst sicherstellt, dass der Mindestlohn von 9,18 € je Stunde gezahlt wird, weiterhin ist der Schulverband verpflichtet, auch bei Auftragnehmern sicherzustellen, dass die Mindestlohnverpflichtung eingehalten wird. Die Vorgabe erfolgt durch die Richtlinie des Landes zur Förderung des Ganztagsbetriebes sowie dem Tariftreuegesetz des Landes Schleswig-Holstein.

Die letzte Neukalkulation des Mittagessens an der Ganztagsschule Kisdorf erfolgte im Oktober 2011. Die festgelegten Beträge für die Teilnahme am Mittagessen sind wie folgt:

– Schülerinnen und Schüler der Schule	2,50 €
– Schülerinnen und Schüler der Schule/ermäßigt	0,50 €
– Lehrer/Mitarbeiter der Schule	4,00 €
– Externe Nutzer	5,50 €.

Die voraussichtlichen Kosten für die Mittagsverpflegung stellen sich ab 01.01.2015 wie folgt dar:

– Erstattung Personalkosten Fa. ProCate	40.200,00 €
– Erstattung Warenkosten	23.000,00 €
– Erstattung Betriebsnebenkosten	10.000,00 €
– Anteilige Bewirtschaftungskosten	5.700,00 €
Gesamt	78.900,00 €

Dem stehen Gesamteinnahmen von 29.000,00 € gegenüber.

Der Schulverband sollte festlegen, ob eine Anpassung der vorgenannten Beträge für die Teilnahme am Mittagessen ab 01.01.2015 erfolgt.

Die Verbandsversammlung beschließt die Erhöhung der Kostenbeteiligung der Eltern an der Mensaverpflegung für die Schülerinnen und Schüler der Schule ab 01.01.2015 von 2,50 € auf 2,80 € je Essen. Die weiteren Beträge bleiben unverändert. (9:0:1)

TOP 6: Zustimmung zum Vertrag Schulsozialarbeit an den Grundschulen

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 03.07.2014 ist beschlossen worden, den vorgelegten Vertrag zur Umsetzung der Schulsozialarbeit mit dem Verein „Tausendfüßler“, Kaltenkirchen, ab 01.08.2014 abzuschließen und der Verbandsvorsteher und die Amtsverwaltung sind ermächtigt worden, ggf. Vertragsanpassungen vorzunehmen. Hierüber sollte in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung berichtet werden (4. SchulVerb vom 03.07.2014, TOP 9).

Es haben zwischenzeitlich etliche Gespräche mit dem Verein „Tausendfüßler“ und der Gemeinde Oering zur Umsetzung der Schulsozialarbeit stattgefunden. Nachdem einige Missverständnisse mit der Gemeinde Oering und dem Amt Itzstedt ausgeräumt werden konnten, hat auch die Gemeinde Oering einem Abschluss des Vertrages für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen zugestimmt. Der Vertragsschluss zwischen den Gemeinden und dem Verein „Tausendfüßler“ konnte nunmehr gemäß dem beigefügten Vertrag zum 01.11.2014 erfolgen.

Die jährlichen Kosten in Höhe von 21.000,00 € brutto zzgl. der Fahrtkosten werden zu je 25% auf die einzelnen Grundschulen verteilt. Im Haushalt 2015 sind die entsprechenden Kosten für die Schulstandorte Sievershütten und Struvenhütten berücksichtigt. Weiterhin wurde eine geschätzte Zuweisung des Landes in Höhe von 50% der entstehenden Kosten eingeplant. Zur genauen Höhe der Förderung der Schulsozialarbeit im Jahr 2015 kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage getätigt werden.

Die Verbandsversammlung stimmt dem abgeschlossenen Vertrag für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen mit dem Verein „Tausendfüßler“ zu. (10:0:0)

TOP 7: Schülerbeförderung Schulkinder Gemeinde Wakendorf II zur Schule Kisdorf

Zzt. haben die Grundschüler aus Wakendorf II nach Beendigung der 4. Klasse keine Möglichkeit, mit dem ÖPNV den Schulstandort der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf zu erreichen.

Seit dem Frühjahr 2014 werden von Seiten der Amtsverwaltung und des Schulverbandsvorstehers Gespräche mit der Stadt Kaltenkirchen und der Südholstein Verkehrsservicegesellschaft geführt, um eine Anbindung und Einrichtung eines Schulbusverkehrs für die Wakendorfer Grundschüler zu erreichen.

Vorgelegt wurden eine Lösung, die in Henstedt endet, einen Fußweg von 400 m erfordert, um den Anschlussbus nach Kisdorf zu erreichen. Diese schließt ab mit Mehrkosten von 11.000,00 € im Jahr. Es gibt eine weitere Lösung mit einer direkten Anbindung der Gemeinde Wakendorf II an die Schule Kisdorf. Diese schließt mit Betriebskosten von 80.000,00 € jährlich.

Voraussetzung dafür, dass eine Mitfinanzierung der zusätzlichen Kosten durch den Kreis Segeberg erfolgt, ist, dass die Schule Kisdorf zuständige Schule für die Wakendorfer Schüler wird. Es wurde in der Angelegenheit Ende Oktober ein Gespräch von Seiten des Schulverbandsvorstehers und der Amtsverwaltung mit der Schulrätin des Kreises Segeberg und dem Schulverwaltungsamt geführt. Diese stehen dem Wunsch des Schulträgers, dass die Schule Kisdorf zuständige Schule für die Schüler aus Wakendorf II wird und der Kreis diese Kosten in die Mitfinanzierung im Rahmen der Satzung über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung aufnimmt, positiv gegenüber.

Die Amtsverwaltung hat einen Antrag auf Verbesserung der Schülerbeförderung für die Wakendorfer Grundschulkinder an den Kreis Segeberg gerichtet. Eine Antwort hierauf steht noch aus.

Im Rahmen der Sitzung wird über den Sachstand berichtet.

Verbandsvorsteher Offen berichtet zu den Gesprächen und zu den ggf. weiteren erforderlichen Gesprächen mit der Stadt Kaltenkirchen und der Gemeinde Wakendorf II. Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8: Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung für Ganztags- und Betreuungsangebote an den Grundschulen

An den Grundschulstandorten Oering und Sievershütten gibt es ein Betreuungsangebot nach Schulschluss für die Grundschulkinder. Ein gleichwertiges Angebot ist an der Schule Kisdorf für die Grundschulkinder vorhanden und wird durch den Verein „Rappelkiste“ wahrgenommen. Bisher haben die Trägervereine eigenständige Förderanträge an das Land Schleswig-Holstein zur Förderung des Betreuungsangebotes gerichtet.

Das Land Schleswig-Holstein hat jedoch als Voraussetzung für die weitere Förderung gefordert, dass eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Schulträger (Schulverband) und dem jeweiligen Träger des Betreuungsangebotes abgeschlossen wird. Danach können die jeweiligen Träger eigenständige Förderanträge an das Land richten.

Die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen für die Grundschule am Wald in Sievershütten mit den Außenstellen in Oering und Struvenhütten sowie der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf sind beigefügt. Dieser Vertrag wurde von einem Fachanwalt für Verwaltungsrecht erarbeitet und vom Land Schleswig-Holstein so über eine Handreichung zur Gestaltung von Verträgen im Rahmen von Ganztagsschulen und Betreuungsangeboten an Schulen in Schleswig-Holstein vorgelegt.

Aufgrund eines Änderungswunsches des Amtes Itzstedt wird eine neue Kooperationsvereinbarung für die Grundschule am Wald in Sievershütten mit den Außenstellen Oering und Struvenhütten ausgehändigt.

Die Verbandsversammlung stimmt den Kooperationsvereinbarungen für Ganztags- und Betreuungsangebote an der Grundschule am Wald in Sievershütten mit den Außenstellen in Oering und Struvenhütten und der Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf zu. (10:0:0)

TOP 9: Haushalt 2015

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung liegt hierzu die Haushaltssatzung des Schulverbandes, der Vorbericht sowie der doppische Produktplan für das Jahr 2015 vor.

Einzelheiten zu den geplanten Maßnahmen können dem Vorbericht entnommen werden. In der Sitzung der Verbandsversammlung erfolgen weitere Erläuterungen zu den Einzelpositionen. Eine Berechnung der Schulverbandsumlage mit den Veränderungen zum Vorjahr ist beigefügt.

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2015. Es werden festgesetzt:

1. **Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.505.900,00 €,**
   der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.505.900,00 €
   und der Jahresüberschuss auf 0,00 €
2. **Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit auf 1.400.200,00 €**
   und der Auszahlungen auf 1.305.400,00 €
3. **Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 385.000,00 €**
   und der Auszahlungen auf 430.800,00 €
4. **Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 345.800,00 €**

(10:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Gez.: Struck

Protokollführer Verbandsvorsteher